

Campagnolo®

FRONT DERAILLEUR



**ACHTUNG!**

Lesen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch bitte aufmerksam durch. Dieses Handbuch ist integrierender Bestandteil des Produkts und ist an einem sicheren Ort aufzubewahren, um es später jederzeit wieder zu Rate ziehen zu können.

MECHANISCHE KENNTNISSE - Ein Großteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten am Fahrrad setzen spezifische Kenntnisse, einschlägige Erfahrung und geeignetes Werkzeug voraus. Mechanisches Talent allein könnte nicht ausreichen, um an Ihrem Fahrrad fachgerechte Wartungs- und Reparaturarbeiten auszuführen. Sollten Sie an Ihren Fähigkeiten zweifeln, diese Arbeiten korrekt durchzuführen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

„UNFÄLLE“ – Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass in dieser Anleitung wiederholt auf die Möglichkeit von Unfällen hingewiesen wird.

Jeder Unfall kann Schäden am Fahrrad und an seinen Komponenten verursachen und könnte vor allem schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen für Sie oder einen Passanten zur Folge haben.

VERWENDUNGSZWECK - Dieses Campagnolo® Produkt wurde ausschließlich für den Gebrauch an Rennrädern für den Einsatz auf asphaltierten Straßen oder Rennbahnen entwickelt und hergestellt. Jeglicher andere Gebrauch dieses Produkts wie beispielsweise für Geländefahrten oder auf unbefestigten Wegen ist verboten.

LEBENSDAUER - ABNUTZUNG – NOTWENDIGKEIT DER INSPEKTION - Die Lebensdauer der Campagnolo®-Komponenten hängt von vielen Faktoren wie z.B. vom Gewicht des Fahrers und von den Einsatzbedingungen ab. Stöße, Schläge, Stürze und ganz generell ungeeigneter Gebrauch können die strukturelle Unversehrtheit der Komponenten beeinträchtigen und deren Lebensdauer dadurch erheblich verkürzen. Einige Komponenten nutzen sich außerdem im Laufe der Zeit ab. Wir bitten Sie, Ihr Fahrrad regelmäßig von einem Fahrradmechaniker untersuchen zu lassen, um Risse, Deformationen oder andere Ermüdungs- oder Abnutzungerscheinungen festzustellen (zur Risserkennung an Aluminiumteilen empfehlen wir die Verwendung von Eindringmitteln oder anderen Erkennungsverfahren für Mikrobrüche). Sollten bei der Inspektion auch nur die geringsten Anzeichen von Deformationen, Rissen, Schlägeinwirkungen oder Ermüdung festgestellt werden, so ist die betreffende Komponente sofort zu ersetzen, auch übermäßig abgenutzte Komponenten sind sofort zu auszutauschen. Die Inspektionshäufigkeit hängt von vielen Faktoren ab; wenden Sie sich an einen Vertreter von Campagnolo S.r.l., um das für Sie am besten geeignete Inspektionsintervall zu wählen.



Wenn Sie mehr als 82 kg/180 lbs wiegen, sollten Sie besonders darauf achten, dass Ihr Fahrrad häufiger (als bei Personen, die weniger als 82 kg/180lbs wiegen) inspektioniert wird, um festzustellen, ob etwaige Risse, Deformationen, Anzeichen von Ermüdung oder Abnutzung vorhanden sind. Prüfen Sie zusammen mit Ihrem Mechaniker, ob die von Ihnen ausgewählten Campagnolo®-Komponenten für die vorgesehenen Einsatzbedingungen geeignet sind und legen Sie gemeinsam mit ihm das Inspektionsintervall fest.

Die Komponenten der 10s und 11s- Campagnolo®-Antriebssysteme, sowie die Bremssysteme, Felgen, Pedale und alle anderen Campagnolo®-Produkte wurden als ein einziges integriertes System entwickelt. Damit die Sicherheit, Leistung, Lebensdauer und Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt und die GARANTIE nicht ungültig wird, benutzen Sie bitte ausschließlich die von Campagnolo S.r.l. gelieferten oder spezifizierten Bestandteile bzw. Komponenten, und kombinieren oder ersetzen Sie diese nicht mit Produkten, Bestandteilen bzw. Komponenten anderer Hersteller.

Hinweis: Es ist möglich, dass Werkzeug, das von anderen Herstellern für Komponenten geliefert wird, die ähnlich sind wie Campagnolo®-Komponenten nicht mit Campagnolo®-Komponenten kompatibel ist. Ebenso kann es sein, dass von Campagnolo S.r.l. geliefertes Werkzeug nicht mit Komponenten von anderen Herstellern kompatibel ist. Bevor Sie das Werkzeug eines Herstellers an Komponenten eines anderen Herstellers benutzen, sollten Sie sie daher immer mit Ihrem Fahrradmechaniker oder mit dem Werkzeughersteller auf ihre Kompatibilität prüfen.

Der Benutzer dieses Campagnolo®-Produkts erkennt ausdrücklich an, dass der Gebrauch des Fahrrads Gefahren mit sich bringen kann, welche den Bruch einer Fahrradkomponente sowie auch andere Risiken umfassen und Unfälle mit körperlichen und sogar lebensgefährlichen Verletzungen verursachen können. Mit dem Kauf und Gebrauch dieses Campagnolo®-Produkts akzeptiert der Benutzer diese Gefahren und/oder geht diese Risiken ausdrücklich, freiwillig und bewusst ein. Dabei sagt er zu, dass der Campagnolo S.r.l. niemals die Schuld für irgendeinen möglicherweise daraus entstehenden Schaden zuweisen wird.

RATSCHLÄGE FÜR IHRE SICHERHEIT

- Führen Sie niemals Änderungen irgendwelcher Art an den Komponenten irgendeines Campagnolo®-Produkts aus.

Eventuell durch Schläge oder Unfälle verbogene oder beschädigte Teile sind immer durch Campagnolo®-Originalersatzteile zu ersetzen.

- Tragen Sie eng anliegende Bekleidung, mit der Sie gut gesehen werden können (in Leuchtfarben oder anderen lebhaften Farben).

- Vermeiden Sie, nachts mit dem Fahrrad zu fahren, da es im Dunkeln schwieriger ist, von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden und Sie selbst Hindernisse auf der Straße viel schlechter erkennen können. Wenn Sie das Fahrrad auch nachts benutzen, sollte es mit geeigneten Lampen und mit entsprechenden Rückstrahlern ausgestattet sein.

- Benutzen Sie niemals ein Fahrrad oder eine Komponente, die Ihnen nicht genau vertraut ist oder von dem/der sie nicht wissen, wie es/sie gebraucht wurde und welche Wartungsarbeiten daran ausgeführt wurden. Gebrauchtkomponenten „aus zweiter Hand“ können falsch gebraucht oder beschädigt worden sein, daher könnten sie plötzlich versagen und so einen Unfall hervorrufen.

- Tragen Sie immer einen richtig mit Kinnriemen befestigten Helm und kontrollieren Sie, dass er nach der ANSI- oder SNELL-Norm zugelassen ist.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Mechaniker oder an den nächstgelegenen Campagnolo®-Fachhändler.



VOR DEM GEBRAUCH IHRES FAHRRADS

BENUTZEN SIE IHR FAHRRAD NICHT, WENN ES DIE FOLGENDEN KONTROLLEN NICHT BESTEHT – KORRIGIEREN SIE EVENTUELLE ANOMALIEN, BEVOR SIE IHR FAHRRAD IN GEBRAUCH NEHMEN.

- Kontrollieren Sie, dass alle Komponenten des Fahrrads, einschließlich – aber nicht darauf beschränkt – Bremsen, Pedale, Griffe, Lenker, Rahmen und Sattel-Baugruppe in einwandfreiem Zustand und einsatzbereit sind.

- Kontrollieren Sie, dass keines der Fahrradkomponenten verbogen und beschädigt oder falsch ausgerichtet ist.

- Kontrollieren Sie, dass Bremszüge und Bremsschuhe in einwandfreiem Zustand sind.

- Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Bremsen vor der Abfahrt.

- Bei der Ausfahrt sollten Sie die örtlichen Vorschriften für Radfahrer und alle Verkehrskennzeichen kennen und immer einhalten.

Sollten Sie sonst irgendwelche Zweifel, Fragen oder Bemerkungen haben, so wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Campagnolo-Service Center. Ein Verzeichnis der Service Center finden Sie auf unserer Website: www.campagnolo.com.

**ACHTUNG!**

Prüfen Sie die perfekte Funktionsfähigkeit der Schaltung. Während der Benutzung des Fahrrades mit der Kombination Ritzel/Zahnräder an den entgegengesetzten Enden ist es möglich, dass ein Lärm auftritt und dass die Übertragung nicht optimal ist.

1 - KONTROLLEN VOR DER MONTAGE**ACHTUNG!**

Bei allen Eingriffen (z.B. Montage, Demontage) an Umwerfers immer geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

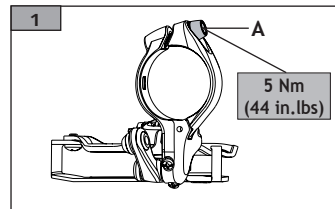
**ACHTUNG!**

Um bestmögliche Leistungen der Schaltung zu erzielen, weisen die Einstellungsmodi des Schaltwerks im Vergleich zum vorherigen System einige Unterschiede auf. Daher ist es erforderlich, dass Sie die nachfolgend dargestellten Anweisungen aufmerksam lesen.

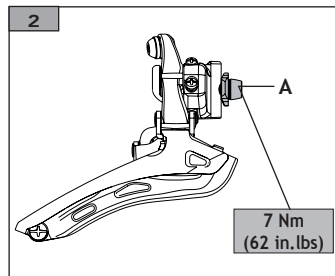
- Vergewissern Sie sich, dass die Kettengarnitur korrekt montiert wurde.
- Prüfen Sie die Kompatibilität der Kettenschaltung mit Ihrem Rahmen.

2 - MONTAGE DES UMWERFERS**ZUR MONTAGE DES UMWERFERS
SCHELLE AM RAHMEN:**

die Schraube mit einem 5-mm-Sechskantschlüssel (A - Abb. 1) losschrauben, die Schelle ganz öffnen und sie am Rahmen anbringen.

**ZUR MONTAGE DES UMWERFERS
MIT ANLÖTANSCHLUSS AM RAHMEN:**

die Schraube mit einem 5-mm-Sechskantschlüssel (A - Abb. 2) losschrauben, die Schraube mit den Unterlegscheiben (washer-in) abnehmen und den Umwerfer am Anlötanschluss des Rahmens befestigen.



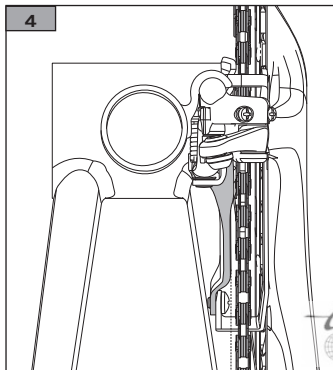
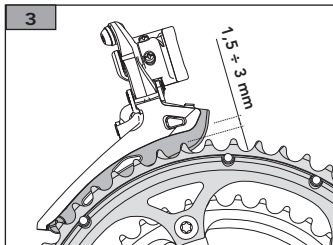
- Den Umwerfer in der Höhe so einstellen, dass der Kettenkäfig **1,5÷3 mm** Abstand vom größten Kettenblatt aufweist (Abb. 3).
- Den Umwerfer ausrichten: die draußenseite des Umwerferkäfigs muss parallel zum Kettenblatt sein (Abb. 4).
- Befestigungsschraube (A - Abb. 1/Abb. 2) am Rahmen anziehen (mit Hilfe des Drehmomentschlüssels)
- 7 Nm (62 in.lbs) für Schweißversion
- 5 Nm (44 in.lbs) für Version mit Befestigungsschelle



ACHTUNG!

Wenn Ihr Rahmen aus Kohlefaser ist, setzen Sie sich mit dem Hersteller des Rahmens in Verbindung, um sicherzustellen, dass dieser beim Anzug mit Drehmoment von **5 Nm (44 in.lbs)** nicht beschädigt wird oder um Maßnahmen festzulegen, um seine Beschädigung zu vermeiden. Auch ein leichter Schaden an einem Rahmen aus Kohlefaser kann Mängel zur Folge haben, die zu Unfällen, Verletzungen oder zum Tod führen können.

- Die Kette montieren und sie auf das kleinste Kettenblatt und auf das größte Ritzel positionieren.

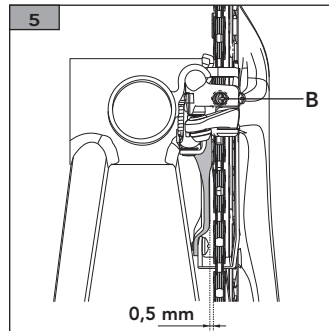


Campy
bike

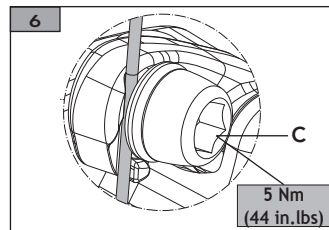
3 - EINSTELLUNG DES SCHALTWERKS

3.1 - UNTERE POSITION

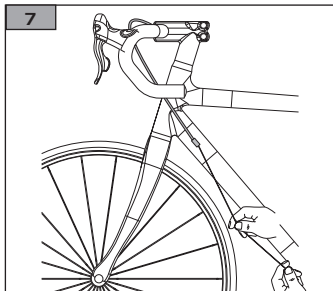
1) Mit der Kette auf dem kleinsten Zahnrad und dem größten Ritzel stellen Sie die Schraube des inneren Endanschlags (B - Abb. 5) so ein, dass die innere Gabelfläche des Schaltwerks **0,5 mm** von der Innenseite der Kette entfernt ist (Abb. 5).



2) Montieren Sie das Kabel und ziehen Sie es leicht an. Positionieren Sie es in der Nut unterhalb der Unterlegscheibe (C-Abb. 6) und fixieren Sie es mithilfe eines 5 mm Inbusschlüssels mit **5 Nm (44 in.lbs)**.



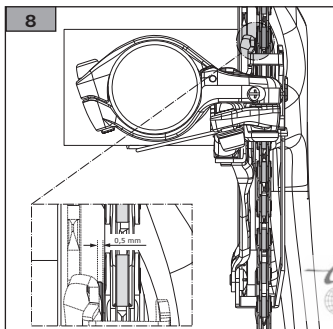
3) Durch leichtes Ziehen am Kabel stellen Sie den Mechanismus ein (Abb. 7). Sollte es an Spannung verlieren, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.



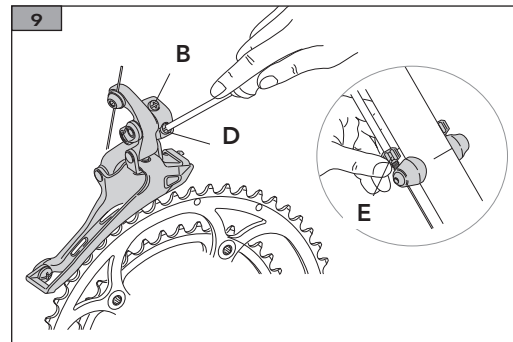
3.2 - OBERE POSITION

1) Mit der Kette auf dem größten Ritzel führen Sie die Schaltung durch Betätigung der Gangschaltung **MIT 3 ZÜGEN** durch.

2) Stellen Sie die Spannung des Kabels, mittels der Einstellschraube (E – Abb. 9), so ein, dass die Kette gerade so (**max. 0,5 mm**) an die innere Gabelfläche des Schaltwerks vorbei kommt.



3) Stellen Sie die Endanschlagsschraube (D – Abb. 9) ein, bis dass sie auf Anschlag kommt (Abb. 9).



Nachdem das Schaltwerk eingestellt wurde, führen Sie einige Schaltungen durch und prüfen Sie, ob die Kette weder vom kleinsten Kettenblatt nach innen, noch dass sie nach außen vom größten Kettenblatt abspringt.

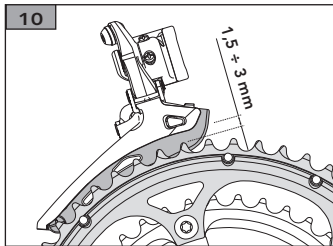
ACHTUNG!

DIE SCHALTUNG HAT MIT 3 ZÜGEN ZU ERFOLGEN.

4 - WARTUNG

• Entfernen Sie niemals die Feder des Umwerfers aus ihrem Sitz. Falls dies doch geschehen sollte, wenden Sie sich an ein Campagnolo Service-Center, um den Umwerfer wieder voll funktionsfähig zu machen.

• Die verschiedenen Gelenke des Umwerfermechanismus regelmäßig mit Öl schmieren und kontrollieren, dass sich der Bügel immer frei bewegt.



- die draußenseite des Umwerferkäfigs muss parallel zum größten Kettenblatt verlaufen (Abb. 10).

- Den Umwerfer in der Höhe so einstellen, dass der Kettenkäfig 1,5÷3 mm Abstand vom größten Kettenblatt aufweist (Abb.4).

Die Lebensdauer der Komponenten variiert je nach Einsatzbedingungen sowie nach Häufigkeit und Qualität von Wartung und Pflege. Für eine gute Wartung der Komponenten muss das Reinigen und nachfolgende Schmieren daher häufig erfolgen, dies gilt vor allem für harte Einsatzbedingungen (z.B. nach jedem Waschen des Rennrades, nach jeder Ausfahrt auf nassen Straßen, auf stark staubiger oder schlammüberzogener Fahrbahn, usw.).



• Salz, Schlamm und Sand können das Fahrrad und seine Komponenten erheblich beschädigen. Nach dem Gebrauch sollten Sie Ihr Fahrrad daher sorgfältig abspülen, reinigen und trocknen.

• Waschen Sie Ihr Rennrad nie mit einem Wasserstrahl unter Druck. Wasser unter Druck, sogar Wasser aus der Düse eines Gartenschlauchs, kann durch die Dichtungen dringen, in das Innere Ihrer Campagnolo®-Komponente gelangen und ihr auf diese Weise irreparable Schäden zufügen. Waschen Sie Ihr Rennrad und die Campagnolo®-Komponenten, indem Sie alle Teile vorsichtig mit Wasser und Seife reinigen. Trocknen Sie mit einem weichen Tuch nach: Verwenden Sie niemals Scheuer- oder Metallschwämme zur Reinigung.

**ACHTUNG!**

Salzhaltige Umgebungen (z.B. Straßen im Winter und in der Nähe vom Meer) können zur galvanischen Korrosion der meisten Fahrradbestandteile führen. Um Korrosions- und Verschleißerscheinungen sowie Schäden, Fehlfunktionen und Unfällen vorzubeugen, alle ausgesetzten Teile sorgfältig abspülen, reinigen, trocknen und neu schmieren.